

*Kai und Marion kommen aus der Sakristei*

K also bei so einer Kindergottesdienstvorbereitung kann ich selbst immer noch Neues lernen.

M Aber dieser Jakob ist ja auch eine schillernde Figur. Mit welcher Raffinesse er es geschafft hat, seinen Bruder Esau um das Erstgeburtsrecht zu betrügen. Verkleidet sich, damit sein blinder Vater denkt, er wäre Esau. Und das klappt dann auch noch. Er erhält den Erstgeburtssegen!

K Einerseits ist er wirklich ein Betrüger, aber andererseits tut er mir auch leid, wie er da heimatlos und allein durch die Welt zieht.

M Ja, aber da setzt ja unsere Geschichte ein. Er wird nicht allein gelassen. Gott ist bei ihm. Und nicht nur das, er spricht zu ihm im Traum. Eigentlich voll der Hammer: Ich behüte dich auf deinem Weg. Und ich bringe dich auch wieder zurück. Das sagt er, obwohl Jakob ein Betrüger ist.

K Ach, bei diesen Geschichten aus dem Alten Testament bin ich immer ganz neidisch. Damals sprach Gott noch mit den Menschen. Erschien ihnen im Traum. Und heute? So klar und einfach ist das für mich nicht.

M Ich glaube, dass Gott damals nicht öfter mit den Menschen sprach als heute. Es liegt an uns.

K Haben wir es weniger verdient, dass Gott mit uns spricht?

M Quatsch! Aber für die Menschen damals war es ganz normal, dass ihnen Gott oder ein Engel im Traum erschien. Sie waren offen dafür. Wenn heute jemand behaupten würde, ihm wäre Gott im Traum erschienen würde jeder sagen: Spinner!

K Trotzdem, ich möchte einmal so einen Traum haben wie Jakob: die Engel steigen die Leiter zum Himmel hinauf, ganz oben steht

Gott und verspricht, Jakob zu behüten und verspricht ihm unzählige Nachkommen. Damals war wirklich alles einfacher.

M Aber das sieht doch nur so aus. Weitererzählt wurde doch nur, wo es zwischen Gott und Mensch lief ... alles andere ist unter den Tisch gefallen ....

K Also gut, du magst recht haben. Aber eines war damals leichter: Die Menschen waren nicht so skeptisch. Sie waren sich sicherer darin, dass es Gott gibt.

M Aber nicht sicher, *welchen* Gott. Da gibt es doch auch Beispiele in der Bibel – mit vielen Irrwegen ... Womit wir wieder beim Anfang sind: Damals wie heute: Gott spricht zu uns, wenn wir offen für ihn sind, an ihn glauben, ihm vertrauen!

K einfach so?

M So einfach!